

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Immer einen Schritt voraus – Maximale Sicherheit in der C-Teile-Versorgung durch RFID- Technologie**

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Kozany  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

*Bad Mergentheim/ Main-Tauber Kreis.*

Wie erhöht man die Versorgungssicherheit der benötigten C-Teile in der Produktion ohne dabei Flexibilität zu verlieren? Wie können Bedarfsspitzen frühzeitig erkannt werden? Wie können Reaktionszeiten bei Kanban-Systemen verkürzt werden ohne dabei die Prozesssicherheit zu gefährden?

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-51153  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com](mailto:Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com)

09.09.2011

Das Ziel, dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus zu sein und neue Wege zu finden, wie die eigenen Prozesse noch effektiver abgebildet und die Produkte dabei noch sicherer produziert werden können, rückt für die Mehrheit der internationalen Großkunden der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in den Vordergrund. Eine der innovativsten Lösungen auf dem Markt für die effizientere Gestaltung der Fertigungslinien und Läger der produzierenden Industriekunden sind die vielseitigen, modularen und innovativen CPS®RFID-Systemmodule der Würth Industrie Service, die dieser Marktentwicklung Rechnung tragen.

RFID - Das steht für **R**adio **F**requency **I**dentification und damit für eine funkgesteuerte Übermittlung der Artikel- und Behälterdaten innerhalb eines Kanban-Systems direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager der Würth Industrie Service: Ohne Abscannen, ohne manuelle Erfassung der Nachbestellungen und ohne händisches Eingreifen durch einen Mitarbeiter. Für jede individuelle Anforderung des Kunden gibt es eine passgenaue Lösung aus der Familie der RFID-Systemmodule. Dabei können die einzelnen Module schnell und einfach für jede Arbeitssituation in kürzester Zeit nachgerüstet werden. Grundlage für jede Datenübertragung in Echtzeit bildet dabei das CPS®RFID-Etikett mit integriertem RFID-Tag (Datenträger), welches alle erforderlichen Daten wie Behältertyp, Artikelnummer, Bezeichnung sowie Füllmenge zuverlässig speichert und in allen der folgenden Systeme integriert ist.

#### **CPS®iShelf**

Beim CPS-iShelf erfolgt der Datentransfer mit Hilfe eines Regalbodens, der im

Kanban-Regal des Kunden installiert ist. Der Leerbehälter wird hier auf dem intelligenten Regalboden positioniert und eine Nachbestellung per RFID mittels des am Behälter haftenden RFID-Etiketts ausgelöst.

### **CPS®iTagbox**

Durch das Einwerfen des vom Behälter abgelösten RFID-Etiketts in den am Regal stationierten Briefkasten wird eine unmittelbare Datenübertragung per RFID ausgelöst. Die angebrachte LED-Lampe signalisiert eine erfolgreiche Übermittlung der Behälterinformationen zum IT-System der Würth Industrie Service und stößt den Bestellvorgang an. Diese Alternative eignet sich insbesondere bei Palettenkanban.

### **CPS®iBox**

Die CPS®iBox ist eine Palettenbox, die auf einer separaten Stellfläche in der Nähe des Kanban-Regals platziert ist. Sobald die Leerbehälter in die Palettenbox gestellt werden, übermittelt diese die Daten an die Würth Industrie Service.

Eine maximal mögliche Versorgungssicherheit der Kanban-Systeme ergibt sich so einerseits durch eine vollständige Vermeidung von menschlich bedingten Fehlern sowie einen schnellen, transparenten Informationsfluss und eine permanente Übertragung der Daten mittels RFID an die Würth Industrie Service. Andererseits können Bedarfsschwankungen, insbesondere Bedarfsspitzen, zeitpunktgenau analysiert, die Disposition im Zentrallager der Würth Industrie Service kontinuierlich angepasst und somit die maximale Verfügbarkeit des richtigen Artikels in der richtigen Menge am richtigen Ort und zum richtigen Zeitpunkt in der Fertigung gewährleistet werden.

Zur CPS®RFID-Produktfamilie zählen neben den individuellen Systemen ebenfalls folgende standardisierte Module: Bei CPS®iPush wird die Bestellung durch Drücken des im RFID-Etikett integrierten Knopfes am Behälter ausgelöst. Hingegen ist bei den Systemen CPS®iTurn und CPS®iRotate das Drehen des Behälters entscheidend für das Auslösen der Datenübertragung per RFID und somit die Nachbestellung der Artikel. Lediglich die Bauweise des Regals unterscheidet diese beiden Standardmodule. CPS®iWeight löst eine automatische Datenübermittlung bei Unterschreiten eines definierten

Mindestgewichtes eines Behälters aus, CPS®iSkid bei Unterschreiten des Mindestgewichtes einer Palette.

Bild 1:

CPS®RFID-Etikett mit integriertem RFID-Tag übermittelt alle Behälterdaten

Bild 2:

CPS®iShelf – Der intelligente Regalboden

Kurzprofil

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.000 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 420.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.